

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 11.

vom 29.05.2006

im Gemeinschaftshaus in Rümpel,

Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.47 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
- GV Brüggemann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Dreckmann
- GV Krüger
- GV Naumann
- GV Vogt
- GV Klarck
- GV Eckhardt

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Käselau
2. GV Gaden
3. GV Zimmermann

- GV Bukow (ab 19.41 Uhr)

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 18.05.2006 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 15) "Stubbenfräsen" erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 15) bis 16) werden nunmehr 16) bis 17).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 23.01.2006
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Einbeziehungssatzung "Südliche Dorfstraße"
 - a) Vorstellung von 3 Planungsbüros
 - b) Weitere Vorgehensweise
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2004
7. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel
8. Amtsfeuerwehrfest 2007 in Rümpel
9. Sanierung und Unterhaltung der Straßen und Wege in der Gemeinde
10. Sanierung Fußweg Lindenstraße
11. Rohr- und Grabenarbeiten im Brookredder
12. Straße Höltenklinken
 - a) Gefahrenabwehr im Straßenverkehr
 - b) Spiegel an der Einmündung zur Gutsallee
 - c) Spiegel vor der Brücke Höltenklinken
13. Antrag des Rümpeler Sportvereins
14. Dorfgemeinschaftshaus Rümpel;
hier: Sicherheit bei Veranstaltungen
15. Stubbenfräsen
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Finanzangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Bumann spricht die Verabschiedung der Straßenreinigungssatzung an und sieht Probleme beim Befolgen der Satzung durch Bewohner einzelner Grundstücke. Weiterhin regt er an, Hundehalter wegen der Kotablagerungen auf den Gehwegen anzuschreiben.

Herr Kohoutek weist darauf hin, dass die umgepflanzte Kastanie in Klinken in diesem Jahr nicht ausschlägt.

Er spricht weiterhin den Dämmerungsschalter für die Laterne bei der Feldscheune an.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 23.01.2006

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.01.2006 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass der Antrag auf Fehlbetragszuweisung für 2005 rechtzeitig beim Kreis Stormarn eingereicht wurde.

Die Baumfällaktion sowie die Entfernung des Trockenholzes sind abgeschlossen.

Die Entkrautung des Regenrückhaltebeckens und die Reinigung des Grabens an der K 61 sind erfolgt.

Bei der Kläranlage sind die Arbeiten an der Fällmittelanlage abgeschlossen. Die Anlage ist seit Ende April in Betrieb. Die ersten Werte nach der Inbetriebnahme liegen unter den Soll-Werten. Die Abwasserabgabe für das Jahr 2005 wurde mit ca. 38.400,00 € festgesetzt. Der zur Fristwahrung eingelegte Widerspruch wird keinen Erfolg bringen, da die Abwasserabgabeberechnung korrekt ist.

Der Auftrag für die Errichtung der Brücke In de Butz ist erteilt worden.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass im Kindergarten Rümpel die Erzieherin Frau Jandrey den Kindergarten verlassen wird. Nach der erfolgten Stellenausschreibung wird Bürgermeister Vieregge beim Einstellungsgespräch mit hinzugezogen.

Die Baugenehmigung für die Erweiterung der Sportplatzanlage wurde bis zum 26.04.2007 verlängert.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die neue Internetadresse für die Gemeinde Rümpel unter der Domäne "www.ruempel.eu" angemeldet wurde.

Abschließend berichtet Bürgermeister Vieregge, dass die Probleme mit der Regenwasserbeseitigung im Bereich des Regenrückhaltebeckens in der Lindenstraße

gelöst sind. Der Vorabbescheid vom Kreis liegt vor.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Krüger fragt an, ob es im Hinblick auf die Beschädigung der Bushaltestelle in Rohlfshagen einen neuen Sachstand gibt. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass lt. Polizeiauskunft hier nichts Neues in Erfahrung gebracht werden konnte.

Herr Eckhardt berichtet, dass in der Gemeinde neben der Brücke "In de Butz" auch weitere offensichtlich marode Brücken vorhanden sind. Er fragt an, ob es hierzu einen Sachstand gibt. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass es hier keine neuen Erkenntnisse gibt und dass in der Vergangenheit lediglich die Brücke bei Riedel genauer untersucht wurde.

Herr Eckhardt fragt weiterhin an, ob es auch möglich sei, amtliche Bekanntmachungen im Markt zu veröffentlichen. Dieses wird von Herrn Bürgermeister Vieregge dahingehend beantwortet, dass dieses grundsätzlich wohl zulässig sei, jedoch aus seiner Sicht auf Amtsebene eine einheitliche Regelung erfolgen müsste. Die bisherigen Kosten für die amtlichen Bekanntmachungen alleine rechtfertigen keinen Wechsel.

Herr Naumann nimmt Bezug auf die festgestellten CSB-Werte bei der Kläranlage. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass nach Auskunft des beauftragten Ingenieurbüros eine Wende bei der Klärung erreicht ist. Er geht davon aus, dass ab 2006 auch niedrige Abwasserabgaben zu zahlen sind.

Punkt 5., betr.:	Einbeziehungssatzung "Südliche Dorfstraße" a) Vorstellung von 3 Planungsbüros b) Weitere Vorgehensweise
---------------------	--

zu a) Vorstellung von 3 Planungsbüros

In folgender Reihenfolge stellen sich drei Planungsbüros vor:

1. Planungsbüro Langmaack, Hainbuchenweg 3, 23560 Lübeck
2. Planlabor Stolzenberg, St.-Jürgen-Ring 34, 23564 Lübeck
3. BIS-S, Hauptstraße 2 b, 24613 Aukrug

Die Vertreter der Planungsbüros stellen in 20minütigen Vorträgen ihr Büro, ihre Arbeitsweise sowie ihre Vorstellungen zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rümpel in der anstehenden Fragestellung, aber auch in anderen bauleitplanerischen Aufgabenstellungen vor.

b) Weitere Vorgehensweise

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Diskussion über die Auswahl des Planungsbüros im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortzuführen.

Punkt 6., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2004

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Vieregge berichtet kurz über die Jahresrechnung 2004 und erläutert den Antrag auf Fehlbetragszuweisung vom 12.02.2006, der an den Kreis Stormarn gerichtet ist.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2004 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 7., betr.: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel ist in zwei Teile gegliedert. Die Anträge lauten wie folgt:

1. Wir möchten das Feuerwehrgerätehaus in Eigenleistung mit seitlichen und giebelseitigen Dachüberständen versehen und stellen an die Gemeinde den Antrag, die Materialkosten zu übernehmen.
2. Am 13.04.2007 besteht die Freiwillige Feuerwehr Rümpel 75 Jahre. Aus diesem Grunde findet eine Jubiläumsfeier statt, zu der alle unseren Mitglieder sowie offiziellen Gäste eingeladen werden. Wir stellen den Antrag eines finanziellen Zuschusses.

Die Angelegenheit wird wie folgt entschieden:

zu 1.: Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln.

zu 2.: Der Finanzausschuss wird beauftragt, über den Antrag zu beraten und eine Beschlussempfehlung zu erarbeiten. Grundlage könnte die Zuwendung vor 5 Jahren sein.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 8., betr.: Amtsfeuerwehrfest 2007 in Rümpel

Bürgermeister Vieregge berichtet über das geplante Amtsfeuerwehrfest 2007, das von der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel ausgerichtet werden wird. Bürgermeister Vieregge weist darauf hin, dass auch die Gemeinde das ihrerseits Mögliche dazu beizutragen hat, dass diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest wird. Aus seiner Sicht sind z. B. das Denkmal, das Gemeinschaftshaus und die Charlottenburg Bereiche, die verändert werden müssen, um das Dorf zu verschönern.

Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Bau- und Wegeausschuss zu beauftragen, den Umfang der Arbeiten festzulegen und die Kosten zu ermitteln. Danach wird in der Gemeindevertretung entschieden.

Punkt 6., betr.: Sanierung und Unterhaltung der Straßen und Wege in der Gemeinde

Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss auf der Sitzung am 08.05.2006 beraten. Zur Sitzung des Bau- und Wegeausschusses lag ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Entsprechend dem Beschlussvorschlag aus dem Bau- und Wegeausschuss fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Auf die Maßnahme im Lehmberg soll vorerst verzichtet werden. Ansonsten sollen

sämtliche in der Vorlage aufgeführten Arbeiten von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben werden. Bürgermeister Vieregge wird ermächtigt, nach Auswertung der Ausschreibung dem preisgünstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Er ist auch berechtigt, evtl. Kürzungen vorzunehmen. Die geschätzten Kosten belaufen sich ohne die Maßnahme Lehmberg auf ca. 9.100,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.: Sanierung Fußweg Lindenstraße

Auch diese Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss auf der Sitzung am 08.05.2006 beraten. Ebenfalls lag dort auch eine Sitzungsvorlage vor. Entsprechend dem Beschlussvorschlag im Bau- und Wegeausschuss wird folgender Beschluss gefasst:

Die Sanierung des wassergebundenen Gehweges an der linken Seite der Lindenstraße soll von der Amtsverwaltung beschränkt ausgeschrieben werden. In die Ausschreibung soll die Option mit aufgenommen werden, dass die Ausführung der Arbeiten erst im Frühjahr 2007 erfolgt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem preisgünstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Punkt 11., betr.: Rohr- und Grabenarbeiten im Brookredder

Die Maßnahme wurde in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 08.05.2006 beraten. Es lag dort eine entsprechende Sitzungsvorlage vor.

Entsprechend der Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Wegeausschuss fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Bürgermeister Vieregge wird ermächtigt, den Auftrag an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Schoer & Bollow, zum Gesamtpreis von 1.401,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12., betr.:	Straße Höltenklinken a) Gefahrenabwehr im Straßenverkehr b) Spiegel an der Einmündung zur Gutsallee c) Spiegel vor der Brücke Höltenklinken
----------------------	---

Auch diese Angelegenheit war Gegenstand der Beratungen im Bau- und Wegeausschuss am 08.05.2006.

zu a) Gefahrenabwehr im Straßenverkehr

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Vieregge verliest das Schreiben der Grundstückseigentümer Lehmann/Kraus aus dem Ortsteil Höltenklinken. Die Angelegenheit wird ausführlich erörtert. Herr Klarck hält Steine für eine sachgerechte Lösung. Herr Eckhardt pflichtet ihm bei. In der Beratung des Bau- und Wegeausschusses wurden Rundholzpfähle mit Reflektoren bevorzugt. Diese würden ca. 19,50 € zuzüglich Mehrwertsteuer kosten. Herr Klarck beantragt, dass auf dem Randstreifen große, gut sichtbare Findlinge abgelegt werden sollten. Demgegenüber steht die Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses zur Beschaffung von Rundholzpfählen mit Reflektoren.

Herr Bürgermeister Vieregge lässt zunächst über die Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses abstimmen. Es steht folgender Antrag zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Randstreifen mit Rundholzpfählen und Reflektoren zum Stückpreis von ca. 19,50 € zuzügl. Mehrwertsteuer zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Danach lässt Bürgermeister Vieregge über den Antrag von Herrn Klarck abstimmen.

Es steht folgender Antrag zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt, große und gut sichtbare Findlinge zur Sicherung des Randstreifens abzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit ist dieser Antrag angenommen.

zu b) Spiegel an der Einmündung zur Gutsallee und

zu c) Spiegel vor der Brücke Höltenklinken

Die Angelegenheiten werden ebenfalls ausführlich erörtert. Entsprechend den Beschlussempfehlungen aus dem Bau- und Wegeausschuss lässt Bürgermeister Vieregge über die Beschaffung von Verkehrsspiegeln an den benannten Orten abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit sind die Beschlussempfehlungen aus dem Bau- und Wegeausschuss abgelehnt und es werden keine Spiegel aufgehängt.

Punkt 13., betr.: Antrag des Rümpeler Sportvereins

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Schulz aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Auch diese Angelegenheit war Gegenstand der Beratungen im Bau- und Wegeausschuss am 08.05.2006. Nach kurzer Erörterung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Übernahme der Materialkosten für die Sanierung des Sportplatzes bis zur Höhe von 700,00 €.

Danach betritt Herr Schulz erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Vieregge teilt ihm das Beratungsergebnis mit.

Punkt 14.,
betr.:

Dorfgemeinschaftshaus Rümpel;
hier: Sicherheit bei
Veranstaltungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge und Herr Brüggemann berichten aus den verschiedenen Beratungen aus dem Bau- und Wegeausschuss, der sich zuletzt auf seiner Sitzung am 08.05.2006 hiermit beschäftigt hat. Die Angelegenheit wird ausführlich erörtert.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

- a. Zwischen dem Kindergartentrakt und dem Gemeinschaftshaus ist im Flur eine T-30-Tür einzubauen. Kosten = 696,00 € lt. Angebot der Fa. Höppner.
- b. Die Tür zwischen dem kleinen Gruppenraum des Kindergartens und dem Büro der Leiterin ist so umzubauen, dass sie im Notfall geöffnet werden kann.
- c. Eine weitere T-30-Tür ist im Untergeschoss zwischen dem Sportbereich und der Treppe zum Gemeinschaftsraum einzubauen.
- d. Die Flügeltüren im Gemeinschaftsraum an der Ostseite des Gebäudes sind so umzubauen, dass sie nach außen zu öffnen sind.
- e. Vor der unter d) genannten Flügeltür ist ein Podest mit Rampe zu errichten, um unter anderem Rollstuhlfahrern den Zugang zum Gemeinschaftshaus zu ermöglichen.
Kosten = 771,05 € lt. Angebot der Fa. Höppner.
- f. Alle nach außen führenden Fluchttüren sind mit Treibriegeln zu versehen, so dass sie ohne Schlüssel im Notfall geöffnet werden können.
- g. Im notwendigen Umfang werden auch Notbeschilderungen in den einzelnen Räumen installiert.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 15., betr.: Stubbenfräsen

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss am 08.05.2006 beraten. Die Preise für die vorgesehenen Maßnahmen belaufen sich auf 1.300,00 - 1.400,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, Bürgermeister Vieregge zu ermächtigen, Aufträge zu erteilen.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet wird.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung um 22.47 Uhr.

-

Bürgermeister

-

Protokollführer